



Die Tagung verfolgt zwei Ziele: Zum einen wird sie die Konzeption, den Aufbau und die Kommentierung von heutigen Quellenausgaben methodisch reflektieren und dabei insbesondere das Verhältnis von Editionstext und Kommentar sowie die arbeitsökonomischen Aspekte von entsprechenden Vorhaben diskutieren. Zum anderen werden die unterschiedlichen Nutzergruppen in den Blick genommen: das wissenschaftliche Publikum ebenso wie die Interessierten, die der Weg über Suchmaschinen mehr oder weniger zufällig zu online veröffentlichten Quellenausgaben führt.

Editionen sind unentbehrliche Bausteine der Geschichtsforschung. Wegen ihres hohen Aufwands müssen grundsätzliche Entscheidungen bereits vor Beginn der Arbeit getroffen werden. So ist etwa festzulegen, ob die Quellen als Faksimile-Ausgabe, als Transkription, in Regestenform oder als historisch-kritische Edition zugänglich gemacht werden sollen. Neben textkritischen und überlieferungsgeschichtlichen Problemen stellt sich vor allem die Frage, ob und wie tiefgehend der Editionstext inhaltlich zu kommentieren ist. Die Bandbreite reicht dabei von völlig unkommentierten Textwiedergaben bis hin zu umfänglichen Kommentaren, die sich auf Vorbemerkung, zusammenfassende Einleitung, Kopfrege, Stellenerläuterung und textkritischen Apparat verteilen. Durch Open Access und das World Wide Web sind entsprechende Quellenpublikationen darüber hinaus einem größeren Publikum und neuen Nutzergruppen zugänglich. Infolgedessen müssen Aufbau und Zuschnitt der erläuternden Kommentare den modernen Ansprüchen angepasst werden.



BÖLLS SCHREIBMASCHINE (G. GRASS)



C. N. GIJSBRECHTS (KÖLN, WRM, 2828), CCO 1.0

KONTAKT

Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde
Zellescher Weg 17 · 01069 Dresden
www.isgv.de

ANSPRECHPARTNER

Christian Schuffels
Tel.: 0351/43616-33 · E-Mail: c.schuffels@isgv.de

Jens Klingner

Tel.: 0351/43616-34 · E-Mail: j.klingner@isgv.de

ONLINE-ANMELDUNG

www.isgv.de/euk

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

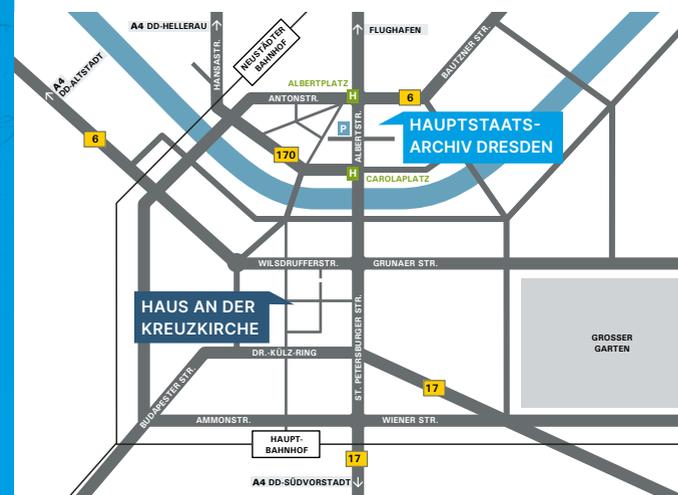


Institut für
Sächsische
Geschichte und
Volkskunde

TAGUNGSORT

**Sächsisches Staatsarchiv –
Hauptstaatsarchiv Dresden**

Archivstraße 14
01097 Dresden



KOOPERATIONSPARTNER



Das Erich Kästner
Haus für Literatur



**DRESDNER
GESCHICHTSVEREIN**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage des
vom Sächsischen Landtag beschlossenen
Haushaltes.

Edition und Kommentar

**Aufbau und Vermittlung von
kontextualisierenden Inhalten**

TAGUNG

10.–12. November 2021 · Dresden

Veranstaltung des Instituts für Sächsische
Geschichte und Volkskunde
und des Sächsischen Staatsarchivs



Institut für
Sächsische
Geschichte und
Volkskunde



MITTWOCH · 10. NOVEMBER 2021

13.00 Uhr · Eröffnung und Begrüßung

Peter Wiegand · SÄCHSISCHES STAATSARCHIV –
HAUPTSTAATSARCHIV DRESDEN

Andreas Rutz · INSTITUT FÜR SÄCHSISCHE GESCHICHTE
UND VOLKSKUNDE, DRESDEN

13.15 Uhr · Christian Schuffels · DRESDEN

»Sind eigne Zuthaten der Redaction überhaupt zweckmäßig?« Zur Einführung in das Tagungsthema

13.45 Uhr · Eröffnungsvortrag

Enno Bünz · LEIPZIG/DRESDEN

Editions- und Erschließungsmöglichkeiten serieller
Quellen des späten Mittelalters

14.30 Uhr · Kaffeepause

SEKTION I

»WER WIRD ... SPÄTER ALLE DIESE BRIEFE LESEN?« BRIEFE UND IHRE KOMMENTIERUNG IM FOKUS

Moderation: **Ira Spieker** · DRESDEN

15.00 Uhr · Karl Borchart · MÜNCHEN

Briefe oder Formularien? Die nach Petrus de Vinea
benannten Mustersammlungen

15.45 Uhr · Beate Kusche · LEIPZIG

»... und ich ein bosser schreyber bin« – Briefe zur Kirchen-
politik Friedrichs des Weisen und Johannis des Beständigen
in gedruckter und elektronischer Ausgabe

16.30 Uhr · Kaffeepause

17.00 Uhr · Führung durch das Hauptstaatsarchiv

Peter Wiegand · DRESDEN
bzw. Stadtrundgang

19.30 Uhr · ABENDVORTRAG

Haus an der Kreuzkirche · Mauersberger-Saal
01067 Dresden · An der Kreuzkirche 6

Begrüßung: **Holger Starke**

Moderation: **Christian Schuffels**

Sven Hanuschek · MÜNCHEN

»Ich habe den Text geändert, doch am Inhalt kein Jota«.
Erich Kästner als Selbsttherapeut und die Philologie:
Das Blaue Buch



CCO 10

DONNERSTAG · 11. NOVEMBER 2021

Moderation: **Andreas Rutz** · DRESDEN

9.00 Uhr · Andreas Kuczera · GIESSEN

Digitale Modellierung von Briefen in ihren
Überlieferungs- und Annotationskontexten

9.45 Uhr · Jens Klingner · DRESDEN

Die Kommentarprinzipien am Beispiel der Briefe
Herzogin Elisabeths von Sachsen

10.30 Uhr · Blockdiskussion zur Sektion I

11.00 Uhr · Kaffeepause

SEKTION II

VIELE WEGE – HOHE ERWARTUNGEN: PERSPEKTIVEN DER QUELLEN ERSCHLIESSUNG

Moderation: **Christian Ranacher** · DRESDEN

11.30 Uhr · Francesco Roberg · MARBURG

Zum Verhältnis von Text, Apparaten und Kommentar
in Editionen

12.15 Uhr · Peter Wiegand · DRESDEN

Probleme der Edition und Kommentierung »dynamischer«
Texte: Das Beispiel spätmittelalterlicher Provinzial- und
Diözesanstatuten

Als es das Hotel Astoria noch nicht gab, stand über der Straße
ein Gebäude, das es (seit 1945) nicht mehr gibt; das Strohleuer
Lehrerseminar. Dort bereitete ich mich Anfang 1949, die Uniform
entschuldig abwickelnd, auf das Abschlussexamen vor. Kurz vor
den Prüfungen verlor ich jene Lektüre an der Pädagogik, vorläufig
den Strohleuer Platz und suchte ihn.
Nun sitze und wohne ich, am selben Platz, im Floren Hotel
und fühle mich auf Ihrer Straßenseite wesentlich wohler
als damals vis à vis.

Besten Dank für die erwiesene Gastfreundschaft!

HOTEL ASTORIA, GÄSTEBUCH, 1967
© STADTMUSEUM DRESDEN

Erich Kästner

13.00 Uhr · Mittagspause

Moderation: **Christian Schuffels** · DRESDEN

14.30 Uhr · Ulrich Rasche · WIEN/GÖTTINGEN

Archivisch-dokumentarische Aktenverzeichnung als
Form der Quellenerschließung. Methoden und Ergebnis-
se am Beispiel der frühneuzeitlichen Judizialakten des
Kaiserlichen Reichshofrats im Wiener Haus-, Hof- und
Staatsarchiv

15.15 Uhr · Wolfgang Sellert · GÖTTINGEN

Grundsätzliches zur Edition frühneuzeitlicher normativer
Texte. Erfahrungen eines Rechtshistorikers

16.00 Uhr · Kaffeepause

Moderation: **Alexander Kästner** · DRESDEN

16.30 Uhr · Sabine Zinsmeyer · LEIPZIG

Textkritik und Kommentar bei Inschrifteneditionen

17.15 Uhr · Blockdiskussion zur Sektion II



18.30 Uhr · ABENDVORTRAG

Begrüßung und Moderation: **Joachim Schneider**

Matthias Thumser · BERLIN

Zugang zum Text. Die editorische Erschließung des
Spezialregisters Papst Clemens' IV. (1265–1268)

FREITAG · 12. NOVEMBER 2021

SEKTION III

KOMMENTIERTE URKUNDENEDITIONEN – NUR ETWAS FÜR »URKUNDIONEN«?

Moderation: **Markus Cottin** · MERSEBURG

9.00 Uhr · Mathias Kälble · DRESDEN/LEIPZIG

Pragmatismus als Prinzip? Zum Verhältnis von
Text und Kontext bei der Edition mittelalterlicher
Fürstenerkunden

9.45 Uhr · Arend Mindermann · STADE

Konzeption und Konzeptionsanpassungen bei den
niedersächsischen Fondseditionen am Beispiel des
Verdener Urkundenbuchs

10.30 Uhr · Kaffeepause

Moderation: **Benjamin Müsegades** · HEIDELBERG

11.00 Uhr · Andrea Rzhizacek · WIEN

»Was fällt an den Vorbemerkungen auf? Sie sind
zu lang.« Überlegungen zur Kommentierung von
Urkunden in den Diplomata-Editionen der Monu-
menta Germaniae Historica

11.45 Uhr · Dorothee Rippmann · ITINGEN

Frömmigkeit in der Kleinstadt: Jenseitsfürsorge,
Kirche und städtische Gesellschaft in der Schweiz
(1400–1530). Quellen und Materialien zur Region
Bischofszell

12.30 Uhr · Blockdiskussion zur Sektion III

13.00 Uhr · Schlusswort



MÖNCH ALS SCHREIBER
WIEN, KHM, KK 8399